

Der Weg zum Abitur

- Q2 – das letzte Jahr -

Planung der Schullaufbahn

- Informationen und Tipps -

- 1. Überblick über die Gesamtqualifikation**
(Block I, Block II)
- 2. Block I**
(anrechenbare Kurse, Defizite, Zulassungsberechnung)
- 3. Wiederholung der Q1 oder der Q2.1**
- 4. FHR am Ende von Q1, Q2.1 oder Q2.2**
- 5. Block II**
(schriftliche Prüfungen, mündliche Prüfung)
- 6. Wahlen**
(Fächerab- oder -zuwahl, Schriftlichkeit)
- 7. Besondere Lernleistung**

Abiturzeugnis

(Ergebnisse aus Block I und II)

Abiturprüfung

Block II

Zulassung (Ergebnisse aus Block I)

2.Jahr Qualifikationsphase (Q 2)

FHR (schulischer Teil)

Block I

1.Jahr Qualifikationsphase (Q 1)

Versetzung (mittlerer Schulabschluss)

Einführungsphase (EF)

Der Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife ist an die Gesamtqualifikation gebunden. Diese besteht aus

➤ **Block I:**

Zulassung zur Abiturprüfung

Block I

8 LK und 27-32 GK aus den zwei Jahren der Qualifikationsphase

[LK 2-fache, GK 1-fache Wertung]

➤ **Block II:**

Abiturprüfung

Block II

4 Abiturprüfungen

[5-fache Wertung]

Gesamtqualifikation

Block I – Einbringungspflicht

	EF 1	EF 2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Deutsch:	4 Kurse in Q					
Fremdsprache:	4 Kurse in Q					
Kunst oder Musik:	2 Kurse in Q					
Gesellschaftswissenschaft:	4 Kurse in Q					
					SW/GE-ZK: 2 Kurse	
KR/ER oder PL:	2 Kurse in Q					
Mathematik:	4 Kurse in Q					
Naturwissenschaft:	4 Kurse in Q					
2. FS oder 2. NW:					2 Kurse in Q2	

Gesamtqualifikation

Block I – Klausurverpflichtung

bis Q2.1:

- Deutsch,
- eine Fremdsprache (neu einsetzende in jedem Fall!)
- Mathematik,
- 2. Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft (1./2.)
- Abiturfächer

bis Q2.2:

- 1. – 3. Abiturfach

Gesamtqualifikation Block I → Zulassung

Basis: 102 Wochenstunden (EF – Q2) erfüllt
mindestens 200, höchstens 600 Punkte
erreichbar

- Einbringung **von 35-40 anrechenbaren Kursen** der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST
(D, FS, Ku/Mu, GW, GE/SW, kR/eR/PI, M, NW, 2. FS oder 2. NW).
- **LKs** werden **doppelt, GKs einfach** gewertet
- Endnote im **Projekturs kann nur im Umfang von 2 Halbjahresnoten** auf die GKs angerechnet werden.

Berechnung gem. Formel:

$$E I = (P : S) \times 40$$

z.B. $(215 : 43 [27 \text{ GK} + 8 \times 2 \text{ LK}]) \times 40 = 200$

E I = (Gesamt-)Ergebnis Block I

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in 4 Halbjahren

S = Anzahl der Halbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt)

Gesamtqualifikation Block I – erlaubte Defizite

Bei Einbringung von

- **35-37** Kursen: **7** Defizite, davon höchstens **3** LK-Defizite
- **38-40** Kursen: **8** Defizite, davon höchstens **3** LK-Defizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit **0 Punkten** abgeschlossen werden.

In Block I müssen **mindestens 200 Punkte** erreicht werden.

Wiederholung der Jahrgangsstufen Q1 oder Q2.1

Die beiden zuletzt besuchten Halbjahre **muss wiederholen**, wer

- **4 LK-Defizite** angesammelt hat,
- einen **Pflichtkurs mit 0 Punkten** abgeschlossen hat,
- die **Zahl der GK-Defizite bis zum Abitur nicht mehr aufholen** kann.

Einen Antrag auf **freiwillige Wiederholung kann stellen**,

- wessen Zulassung zum Abitur aufgrund der Defizitzahl gefährdet scheint (z.B. wenn bereits 2 LK-Defizite vorliegen).
- **Die Jahrgangsstufenkonferenz entscheidet über den Antrag.**
- **Alleiniges Kriterium für die Entscheidung ist die potentielle Gefährdung der Zulassung – nicht die Verbesserung des Notendurchschnitts!**

Gesamtqualifikation (Nicht)Zulassung

- Am letzten Schultag (12.4.2019) ausgesprochen
- Bei Nichtzulassung **Wiederholung der Q2** möglich, falls die Verweildauer nicht überschritten wird, in diesem Fall **Teilnahmepflicht am Unterricht der Q1 ab den Osterferien!**
- **Bei Überschreitung der Verweildauer von 4 Jahren → Abgang zwingend!**
- Bei knapper Zulassung und hohem Risiko des Nichtbestehens: **Rücktritt in die Q1 auf Antrag (Jahrgangskonferenz entscheidet!) →** noch zweimalige Chance auf Abiturteilnahme!
- nach Eintritt in den Block II nur noch Wiederholung im Folgejahr erlaubt!

„Fachabitur“ am Ende von Q1, Q2.1 oder Q2.2

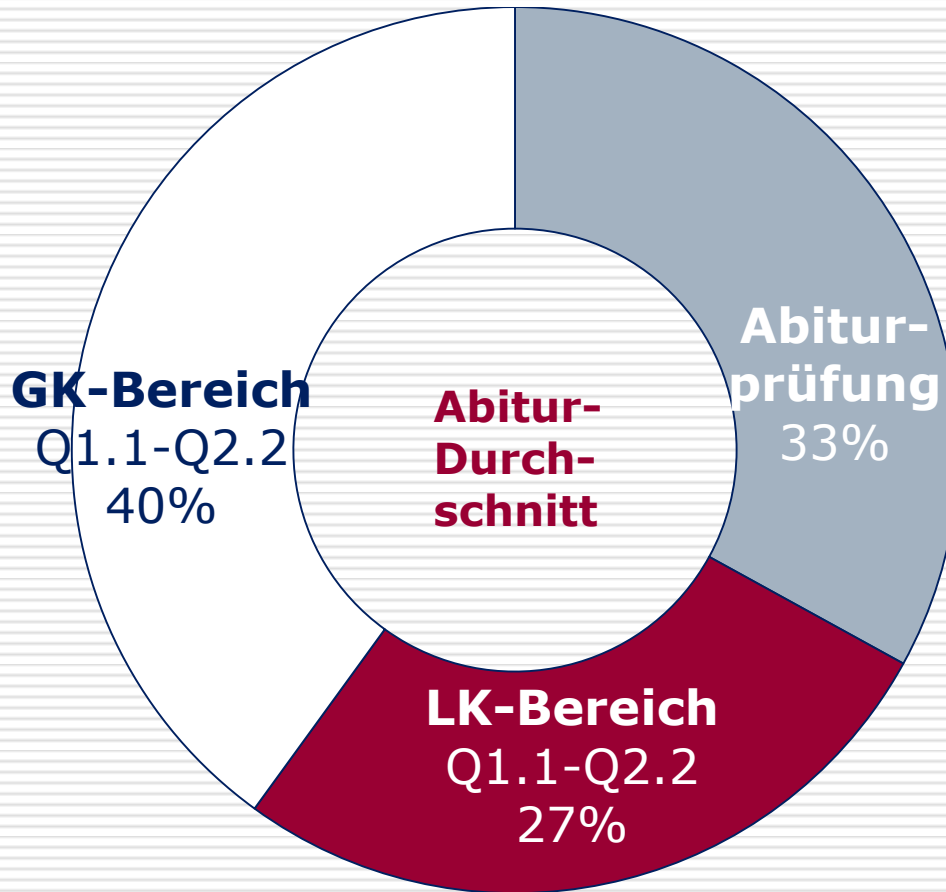
Für die **Zuerkennung des schulischen Teils der Fachhochschulreife** müssen innerhalb von 2 aufeinanderfolgenden, aufsteigenden Halbjahren

- in insgesamt **4 LKs** insgesamt **mindestens 40 Punkte** der **zweifachen** Wertung und
- in insgesamt **11 GKs** insgesamt 55 Punkte der einfachen Wertung e-reicht sein, hierunter auf jeden Fall je zwei Kurse D, FS, GW, M und NW.
- **Kurse mit 0 Punkten** gelten als nicht belegt.

„Fachabitur“ am Ende von Q1, Q2.1 oder Q2.2

- Bei **Verlassen der Schule, auch vor dem Abitur**, bescheinigt das Abitur- oder Abgangszeugnis die FHR mit entsprechendem Vermerk.
- **Innerhalb von 8 Jahren nach bestandener Abiturprüfung** kann bei Vorliegen des Nachweises über eine zweijährige Ausbildung oder ein halb- oder einjähriges gelenktes Praktikum eine Bescheinigung über den schulischen Teil der FHR über die Schule bei der Bezirksregierung beantragt werden.
- Bei Interesse **Merkblatt bei den Beratungslehrern** (oder auf der Internetseite des Ministeriums) erhältlich.

Gesamtqualifikation Abi-Durchschnitt



Minimalanforderungen:

Abschluss aller Kurse
und Prüfungen
mit 5 Punkten:

300 Punkte = 4,0

- Prüfung in den 4 Abiturfächern,
die Gewichtung ist in allen 4 Fächern gleich
- Je **fünffache** Wertung
- **1.-3. Fach schriftlich**
- **4. Fach mündlich**
- in mindestens **2 Fächern 25 Punkte**,
davon einmal in **einem LK!**

**mindestens 100 Punkte! (höchstens
300 Punkte)**

Dauer:

- **im LK** 4 ¼, im GK 3 Zeitstunden,
- **ggf. + 30 min Auswahlzeit** (D, FS, GW, Ku/Mu)
- **ggf. Zeitzugaben** für praktische Teile (NW, Ku/Mu) oder bei Nachteilsausgleich

Inhalte:

- für jedes Jahr neue obligatorische Schwerpunkte oder Anwendungsbezüge

Anforderungsbereiche:

- I. Reproduktion:** Wiedergabe und Anwenden geübter Techniken
- II. Anwendung und Transfer:** selbstständiges Auswählen, Erklären, Darstellen und Übertragen von Gelerntem auf vergleichbare Zusammenhänge und Sachverhalte
- III. Problemlösung und Bewertung:** Verarbeiten komplexer Sachverhalte durch selbstständige Auswahl geeigneter Techniken und Kenntnisse, Reflexion und Beurteilung

Gesamtqualifikation

Block II - mdl. Prüfungen 1

Dauer:

- **Vorbereitungszeit 30 Minuten:** bezüglich der Inhalte und der Anforderungsbereiche klausurähnliche, aber begrenzte Aufgabe
- **1. Prüfungsteil 10 - 15 Minuten:** zusammenhängender Vortrag über die Aufgabenstellung
- **2. Prüfungsteil 10 – 15 Minuten:** Prüfungsgespräch über weitere Inhalte

Vorgaben/Organisation:

- Aushang des **Prüfungsplans** frühestens am **13.5. 2019**
- **Prüfungsblöcke mit max. 3 Schülern**
- **Kommission** aus Vorsitz, **Fachprüfer** und **Protokollant**
- **Absprachen** über Lieblings-Sachgebiete **nicht erlaubt!**
- evtl. Anwesenheit von **Gästen** und/oder **1-3 Hospitanten**

Anlässe für mündliche Prüfungen im 1.-3. Fach können sein:

1. Angesetzte Prüfungen:

- keine **100 Punkte** erreicht
- keine **25 Punkte** in mind. einem LK erreicht
- weniger als 2 Kurse mit je **25 Punkten**
- **Abweichungsprüfung** in einem dieser Fächer

2. Freiwillige Prüfungen

- freiwillige Meldung, wenn Verbesserung der Durchschnittsnote realistisch

Vorgaben/Möglichkeiten:

- bei mehreren Prüfungen **Reihenfolge vom Prüfling wählbar** (vorbehaltlich organisatorischer Machbarkeit)
- Pflichtprüfung vor freiwilliger Prüfung
- **Wenn Abitur nicht mehr bestanden werden kann, wird Prüfung abgesetzt**
- **Wenn** bei mehreren Bestehensprüfungen schon nach der 1. oder 2. **das Abitur bestanden ist, dann werden Folgeprüfungen abgesetzt**
- Wenn bei mehreren freiwilligen Prüfungen die Verbesserung erfolgt ist, können Folgeprüfungen abgesetzt werden

Versäumnis

- Schüler ist für pünktliches Erscheinen verantwortlich.
- Bei Klausuren und mündlichen Prüfungen wird nicht zusätzlich Zeit eingeräumt. Verpasste Zeit ist verpasst, im schlimmsten Fall ist die Leistung „ungenügend“.

Erkrankung

- Übliches Verfahren: Krankmeldung morgens, aber sofort Attest einreichen

sehr scharfe Regelungen

- je nach Sachlage können **Teile der Prüfung oder die ganze Prüfung mit „ungenügend“** bewertet.
- Bei **wiederholter Täuschung** kann der Prüfling von der ganzen Prüfung ausgeschlossen werden.
- Der **Besitz eines Handys** während der Prüfung gilt als schwerwiegender Täuschungsversuch, selbst wenn es ausgeschaltet ist.
- U.U. noch **Aberkennung des Abiturs** nach bis zu 2 Jahren!
- Behinderung oder Störung der Prüfung kann zum **Ausschluss** von der Prüfung führen.
- Verweigerung der Prüfungsleistung wird mit „ungenügend“ bewertet.

Besondere Lernleistung rechtliche Voraussetzungen

Im Rahmen der Abiturprüfung kann unter bestimmten Voraussetzungen eine **Besondere Lernleistung (BLL)** erbracht werden, die quasi **wie ein 5. Abiturfach** innerhalb des Block II gewertet wird. Die Ergebnisse der 4 Abiturfächer werden in diesem Fall wie das Ergebnis der BLL vierfach gewertet.

Voraussetzungen:

- Grundlage können ein **umfassender Beitrag** aus einem von den Ländern geförderten **Wettbewerb** oder die **Ergebnisse eines Projektkurses** sein.

Besondere Lernleistung rechtliche Voraussetzungen

- **Im zweiten Fall können die Abschlussnoten eines Projektkurs nicht in den Block I der Gesamtqualifikation eingehen!**
- **Die Absicht**, eine BLL zu erbringen, muss **spätestens zu Beginn der Q2** bei der Schulleitung angezeigt werden.
- **Der Schulleiter entscheidet** in Abstimmung mit einer Lehrkraft, die als Korrektor vorgesehen ist, ob die vorgesehene Arbeit als BLL zugelassen werden kann.

Folgende Vorgaben sind einzuhalten:

- Die schriftliche Dokumentation sollte **etwa 30 Textseiten** in Maschinenschrift umfassen. (Abweichungen in Einzelfällen möglich)
- Diese Dokumentation muss **spätestens bis zur Zulassung zur Abiturprüfung abgegeben** werden.
- Ein **Rücktritt von der BLL** muss bis zur Entscheidung über die Zulassung zur Abiturprüfung erfolgt sein.
- Im Rahmen der mündlichen Prüfungstage absolviert der Prüfling ein **Kolloquium zur Präsentation, Überprüfung und Reflexion** der fachlichen Inhalte des Arbeitsergebnisses.

Gesamtqualifikation Block II – Abi-Fahrplan

- 1. Zulassung am 12. 4. 2019**
(10 Uhr, Aula, Anwesenheitspflicht!)
- 2. Abiturklausuren im 1.-3. Fach vom 30.4. – 15.5.2019**
(Nachschreibtermine vom 16. bis 18.5. 2019)
- 3. Prüfungen im 4. Fach vom 3.6. - 5.6.2019**
- 4. Ergebnisbekanntgabe am 13.6.2019**
(13.30 Uhr, Aula, Anwesenheitspflicht!)
- 5. (freiwillige) Meldung für mündliche Prüfungen im 1.-3. Fach bis 14.6.2019, 10 Uhr**
- 6. mdl. Prüfungen im 1.-3. Fach am 24. und 25.6.2019**
- 7. Abitur-Entlassfeier am Sa (!), 29.6.2019**

Das war's! 😊

Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!